

Scheurebe Kabinett

Region	Pfalz
Erzeuger	Weingut Müller-Ruprecht - Pfalz
Alkoholgehalt	9 % vol.
Rebsorte(n)	Scheurebe
Bestell-Nr.	DPF061521

Faszinierend filigrane Kabinett-Kunst von der Scheurebe

Ist es ein Zufall, dass einem nach dem ersten Schluck dieser Scheurebe Eduard Mörikes Ode an den Frühling im Kopf herumzuschwirren beginnt: „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte; Süße, wohl bekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land ...“ Im Glas ist die Scheurebe von Sabine und Philipp Wöhrwag, die eine gleichermaßen feine wie faszinierende Aromatik entfaltet nach Holunderblüte, Maracuja, Litschi, Aprikose und schwarzer Johannisbeere. Sehr rein, sehr klar, da ist nichts Störendes und Irritierendes dabei. Sie wirkt am Gaumen weniger süß als das Prädikat es erwarten lässt, die selbstbewusste Säureader lässt den Restzucker in den Hintergrund treten und den Wein beinahe trocken wirken. Dabei hat die Säure nichts Forderndes oder gar Aggressives, sie ist ein bestens eingebundenes Element in diesem schlank und grazil gehaltenen Bau. Feiner Saft fließt am Gaumen mit Mandarine, Maracuja, Pfirsich, Johannisbeere und Grapefruit, man meint auch etwas Granatapfel zu erschmecken. Eine feine, aparte Herbe erfrischt, die Riesling-hafte Eleganz betört wie das animierende Süße-Säure-Spiel und die herrlich aromatische Saftigkeit. Verspielt und lustvoll wandelt die „Scheu“ den Gaumen entlang, dass es eine Freude ist, beinahe schwebt sie dabei. Man muss aufpassen, dass die Flasche sich nicht allzu schnell leert, Trinkfluss und Spaß sind enorm. Mit feiner Hand und auf den Punkt genau gearbeitet. Kompliment, viel besser kann man das Genre Kabinett kaum bedienen und das zu einem famosen Preis!



Trinkempfehlung: Ab sofort bis 2025.

Allergene	Sulfite	Schwefelige Säure (frei)	k.A.
Restzucker	k.A.	Schwefelige Säure (gesamt)	k.A.
Gesamtsäure	k.A.	Analysedatum	k.A.

